

## Weitere Nachträge zur Arnswalder Flora.

Von

F. Paeske.

(Vgl. Verhandl. 1874 S. 37—41; 1876 S. 86—89).

- Ranunculus lanuginosus* L. Gebüschelängs des Nantikower Fliessens. Ueberhaupt um Reetz nicht selten.
- Trollius europaeus* L. (Am Fliess zwischen Güntersberg und Schwanebeck).
- Actaea spicata* L. In der Hohlen Grund bei der Bergmühle sehr viel. (Die Hohlen Grund habe ich in meinem ersten Nachtrag [Jahrg. XVI der Verhandl.] irrthümlich „Nantikower Busch“ genannt. Sie heisst im Volksmund „Höhle Grund“, officiell „der Ritterbusch“ nach dem daranstossenden zu Nantikow gehörenden Acker, welcher „der Ritterkamp“ heisst.)
- Sisymbrium officinale* L. b) *leiocarpum* D.C. Um Reetz und Conraden häufiger als die Stammform.
- Viola palustris* L. blüht kleistogamisch den ganzen Sommer. Ich fand noch gegen Ende September zahlreiche blühende Exemplare.
- † *Gypsophila viscosa* Murr.? Im Conradener Garten seit Jahren verwildert.
- † *Saponaria officinalis* L. Bei Eichort an der Drage.
- † *Silene conica* L. Die Verbreitung dieser, in den Nachträgen zur Arnswalder Flora schon mehrmals citirten Pflanze, die ich erst nach und nach constatirt habe, lässt sich folgendermassen zusammenfassen: „An den sandigen Abhängen des Ilnathals seiner ganzen Breite nach und den Bergen der Nachbarschaft von Kleinsilber bis hinter Robenthal in die Nähe von Güntersberg, bald auf brandenburgischer, bald auf pommerscher Seite; stellenweise in

Unmenge“. Sie blüht Ende Juli noch einmal, indem aus den alten, scheinbar ganz vertrockneten Stöcken, die schon den reifen Samen haben ausfallen lassen, plötzlich neue Triebe hervorbrechen, deren Samen Anfang September wieder reift. Ich habe diese Erscheinung jetzt schon seit einer Reihe von Jahren beobachtet.

*Melandryum noctiflorum* (L.) Fr. Conraden im Gartenland nicht selten und vereinzelt in den Reetzer Stadtgärten, besonders beim Wolter'schen.

*Geranium molle* L. Auf einem schattigen Rasenplatz des Conradener Parks fand ich mehrere Exemplare, bei denen die Staubfäden in Blumenblätter umgewandelt waren. Manche Exemplare trugen nur solche Blüten, manche aber nur an einzelnen Trieben.

\* *Ulex europaeus* L. Cultivirt längs des Weges zwischen Vorwerk Kreuz und den Steinberger Fichten (und bei Klein-Spiegel).

† *Amorpha fruticosa* L. Auf dem meist mit Birken bestandenen Schinderberg bei Conraden als Unterholz seit Jahren verwildert. (Urspr. einige Sträucher angepflanzt.)

*Melilotus macrorrhizus* (W.K.) Pers. Längs des Nantikower Fliesses oberhalb der Bergmühle.

*Vicia silvatica* L. Hohle Grund und Gebüsche längs des Nantikower Fliesses bis in die Nähe des Steinberg-Nantikower Weges. Blüht zuweilen noch im September.

*Lathyrus vernus* (L.) Bernh. Hohle Grund.

*L. niger* (L.) Bernh. Desgl.

† *Prunus insititia* L. Conraden: Weinberg an einer Stelle und sehr viel längs des Nantikower Fliesses zwischen dem Oberteich und der Bergmühle. Heisst in Reetz, wo sie in den Stadtgärten vielfach als halb wild geduldet wird, Krekel.

† *Potentilla recta* L. Conraden: Park auf Rasen verwildert.

*P. alba* L. Luftberg spärlich und selten.

*Alchemilla vulgaris* L. Häufig. Auffallend viel auf dem Luftberg, mit *Calluna vulgaris* (L.) Salisb. den Hauptbestandtheil der Vegetation desselben bildend.

† *Oenothera biennis* L. Reetzer Kirchhof. Sonst um Reetz noch nicht bemerkt.

- Peplis Portula* L. Stelters Pfuhl bei Conraden, Pfuhl beim Luftberg (und zwischen Güntersberg und Altheide).
- † *Sedum spurium* M.B. Auf und beim Reetzer Kirchhof verwildert.
- Sempervivum soboliferum* Sims. Wild auf dem Luftberg beim grossen trigonom. Signal ziemlich viel, verwildert auf dem Reetzer Kirchhof und in dessen nächster Nachbarschaft.
- † *Silaus pratensis* (Lam.) Bess. Conradener Park auf Rasen 1 Exemplar.
- Galium silvaticum* L. Am Nantikower Fliess oberhalb der Bergmühle.
- † *Chrysanthemum Parthenium* (L.) Pers. Conradener Park ziemlich viel verwildert.
- Cirsium palustre* × *oleraceum*. Reetz: Städtische Wiesen diesseits Rathleben.
- C. oleraceum* × *acaule*. Conraden auf der sog. Glambecker Wiese in grosser Zahl und in den verschiedensten Formen und Rückbildungen.
- † *Centaurea solstitialis* L. Auf einem Luzernefeld bei der Reetzer Walkmühle 1878.
- Campanula Rapunculus* L. Luftberg spärlich.
- C. latifolia* L. Am Nantikower Fliess oberhalb der Bergmühle und in der Hohlen Grund sehr viel am unteren Rande.
- C. persicifolia* L. b) *eriocarpa* M. et K. In der Nähe der Bergmühle nicht selten, z. B. beim Kupferspring, am Nantikower Fliess, am Wege nach Buchholz u. s. w.
- Vaccinium uliginosum* L. (In der Pösning am grossen Zirksee bei Altheide.)
- Artostaphylos Uva ursi* (L.) Spr. (Rhanwerdersche und Klein-Spiegelsche Forst sehr viel.)
- Andromeda polifolia* L. (Rhanwerdersche Forst an der Wedelsdorfer Grenze.)
- Ledum palustre* L. (Ebendort und Wiese zwischen Klein-Spiegel und der Forst, und in der Pösning am grossen Zirksee bei Altheide.)
- Linaria minor* (L.) Desf. Unterhalb der Weinberge bei Conraden und bei der Bergmühle.
- Veronica Teucrium* L. Reetz: Um die halbe Stadt hart am Wege vereinzelte Stöcke, häufiger auf der Glambecker Wiese bei Conraden.

*V. polita* Fr. Lehmäcker bei der Walkmühle und bei der Bergmühle.

*Veronica opaca* Fr. Vereinzelt unter der vor. bei der Bergmühle.

*Lathraea Squamaria* L. Längs des Nantikower Fliessens von der Bergmühle bis zum Nantikow-Steinberger Weg.

*Origanum vulgare* L. Buchholzer Feldmark auf der Reetzer Seite.

*Thymus Serpyllum* L. b) *angustifolius* Schreb. 2) *lanuginosus* (Lk.). Luftberg beim grossen trigonometrischen Signal.

*Calamintha Clinopodium* Spenner. Hohle Grund und Fliess bei der Bergmühle.

† *C. officinalis* L. Conraden: Gemüsegarten 1 Exemplar, 1878.

*Stachys Betonica* Benth. Luftberg und bei Nantikow.

*Amarantus retroflexus* L. (In Güntersberg).

*Chenopodium polyspermum* L. (Robenthal auf Gartenland.)

*Ch. urbicum* L. (In Ravenstein, Güntersberg und Ziegenhagen.)

*Tithymalus Cyparissias* (L.) Scop. (Bahndamm bei Dölitz.)

An der Reetzer Chaussee jetzt an vielen Stellen.

\* *Salix acutifolia* Willd. (Cult. in Klein-Spiegel.)

*S. pentandra* L. Conraden: Zwischen der Glambecker Wiese und der Steinberger Grenze 1 Strauch. Häufiger längs des Steinberg-Nantikower Grenzflusses.

*Eloдея canadensis* Casp. Jetzt in vielen Landseen sehr häufig, (z. B. im Ravenstein- und Saatziger See, im Jacobshagener Mühlenteich, wo sie als Dung benutzt wird, u. s. w.).

*Sparganium minimum* Fr. (An der Chaussee zwischen Altenwedel und Ravenstein und) zwischen Buchholz und Reetz in Sumpflöchern.

*Epipactis latifolia* (L.) All. Vereinzelt an der Chaussee zwischen Neu-Schulzendorf und der Pamminer Mühle, häufiger in der Hohlen Grund bei der Bergmühle.

*Neottia Nidus avis* (L.) Rich. Hohle Grund vereinzelt.

*Polygonatum multiflorum* All. (Im Stavenow.) Hohle Grund.

*Paris quadrifolia* L. Hohle Grund.

† *Ornithogalum umbellatum* L. Conradener Park wenige Exemplare, häufiger am Abhang des Schinderberges bei Conraden.

*Juncus supinus* Mch. In Stelters Pfuhl bei Conraden.

*J. Tenageia* Ehrh. Desgl.

*J. bufonius* L. b. *hybridus* Brotero. Conraden: unterhalb der Weinberge.

*Oryza clandestina* (Web.) A.Br. Conraden: am Unterteich.

*Milium effusum* L. Hohle Grund.

*Melica uniflora* Retz. Conradener Park spärlich, häufiger in der Hohlen Grund.

*M. nutans* L. Hohle Grund spärlich.

*Glyceria plicata* Fr. Gräben der Reetzer Stadtgärten und Graben am Conradener Park.

*Equisetum silvaticum* L. Nantikow: Ritterkamp (Acker!) sehr häufig, ebenso Aecker längs des Nantikower Fliessses und Aecker längs des Weges von Buchholz zur Bergmühle.

*Phegopteris Dryopteris* (L.) Fée. Luftberg in ganz trockenem, sonnigen Steingeröll.

Schliesslich habe ich noch über das Vorkommen der *Carlina acaulis* L. bei Reetz zu bemerken (vergl. XVI. Jahrg. S. 39), nachdem ich die Pflanze selbst beobachtet habe, dass ich sie auf dem Luftberg selbst nicht gefunden habe, wohl aber an den sehr breiten Grenzrainen der Schläge des Gutes Steinberg in der Nähe des Luftberges, die stellenweise 4 m breit und bis 1 m hoch mit grösseren und kleineren Steinen beworfen sind. Zwischen diesen Steinen findet sie sich, und ebenso an den ähnlich eingefassten Wegen und Hünengräbern. Auf steinfreiem Boden habe ich sie nicht gesehen.

Berlin, 1. October 1878.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1877-1878

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Paeske Fritz [Friedrich] Carl Hermann

Artikel/Article: [Weitere Nachträge zur Arnswalder Flora. 70-74](#)